

Incident Report

Störung Raum 4.1 am 6. Februar 2010, 15:18 MEZ

1 Beschreibung

Am Samstag, 6. Februar 2010 kam es zu einer Störung in der Stromzufuhr im Raum 4.1 der colozüri.ch. Die anderen Serverräume (Erdgeschoss) waren nicht tangiert.

Während Wartungsarbeiten an einer der beiden USV Anlagen (USV 1, Raum 4.1) ist um 15:18 MEZ ein Unterbruch in der Versorgung von ca. 4 Minuten eingetreten. Der Unterbruch betraf nur den Kreis der USV 1. USV 2 hat durchgehend funktioniert und während dem Ausfall die höhere Leistung für redundant angeschlossene Geräte geliefert.

colozüri.ch verwendet seit 2008 modulare USV Anlagen, welche eine integrierte (n+1)-Redundanz aufweisen. Daher sind Wartungsarbeiten mit einem tiefen Risiko behaftet und werden wie andere Routine-Arbeiten (z.B. Batterietests) ausserhalb der Business Hours (Nacht oder Wochenende) durchgeführt. Diese Wartungsarbeiten betreffen immer nur eine der beiden vollständig getrennten USV-Anlagen und werden nicht separat angekündigt.

Auf Grund einer Fehlmanipulation wurde die Stromzufuhr dennoch versehentlich für den ganzen USV-Stromkreis 1 unterbrochen.

Der Fehler wurde umgehend erkannt und die vollständige Wiederherstellung der Stromversorgung konnte innert weniger Minuten sichergestellt werden.

Ursache war menschliches Versagen – ein technischer Defekt lag nicht vor.

colozüri.ch entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten, welche diese Störung möglicherweise verursacht hat.

Definitionen:

Als **Stromunterbruch** gilt die **gleichzeitige** Verletzung der EN 50160 bezüglich Spannung und Frequenz (+/- 10% vom Zielwert 230 Volt, resp. +/- 1% vom Zielwert 50 Hertz) auf **beiden** USV-Kreisen.

Als **Störung in der Stromversorgung** gilt die Verletzung der EN 50160 bezüglich Spannung und Frequenz auf einem der beiden USV Kreise. Geräte mit redundanten Netzteilen / Netzanschlüssen werden bei Störungen nicht beeinträchtigt.

Am Samstag 6. Februar lag eine Störung in der Stromversorgung vor. Ein Stromunterbruch fand im Raum 4.1 nicht statt.

2 Betroffene Kunden

Sämtliche Kunden im Raum 4.1, welche Equipment nur an USV 1 angeschlossen haben, waren betroffen. Kunden an USV 2 resp. mit redundanten Stromkreisen und Netzteilen waren nicht betroffen.

3 Korrekturmassnahmen seitens colozüri.ch

Um solche Vorfälle künftig zu vermeiden, werden die internen Richtlinien, Prozeduren und Checklisten überarbeitet und verbessert. Wo möglich und sinnvoll, werden diese durch geeignete technische Massnahmen ergänzt.

4 Empfehlung

colozüri.ch empfiehlt sämtlichen Kunden, ihre Stromverkabelung zu überprüfen und sicherzustellen, dass Geräte mit redundanten Netzteilen konsequent auf beide USV Stromkreise verbunden werden.

Die maximale Belastung einer Stromschiene/PDU (ca. 40% des abgesicherten Nennwerts – je nach Typ 10 oder 16 Ampère) ist einzuhalten. Nur mit entsprechenden Reserven auf beiden Stromzuleitungen in einem Rack kann die Last-Übernahme der redundanten Zuführung bei einer Störung in der Stromversorgung garantiert werden.

Bei keinem Verbraucher konnte am Samstag ein Ausfall (Auslösen der Abgangssicherung) beim 2. USV-Stromkreis festgestellt werden.

5 Kontakt

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns via Email unter info@colozueri.ch erreichen.